PsyMentFreiburg - ein longitudinales, multimodales und fächerübergreifendes Lehrangebot zum Umgang mit studiumsassoziierter Belastung und zur Erhaltung psychischer Gesundheit für Studierende im Klinischen Abschnitt der Humanmedizin.

Einführung:

Das Projekt **PsyMentFreiburg** rückt psychomentale Ausbildungsinhalte des Masterplanes 2020 und aktuelle NKLM- Vorgaben in den Vordergrund. Es bietet eine **kompetenzorientierte** Auseinandersetzung im Bereich Selbst- und Stressmanagement an, vermittelt Fertigkeiten und ermöglicht das Entwickeln einer individuellen professionellen Haltung. Hierdurch verbessern sich Mentale Gesundheit, Arzt- Patientenbeziehung, Motivation für den Beruf und das medizinische Outcome für Patient*Innen. Studierende der Humanmedizin erleben während des Studiums chronischen mentalen Stress. Komplexe Studienanforderungen bei hohem Leistungsideal führen zu noch größerer Leistungsanstrengung bei verminderter Achtsamkeit der eigenen Gesundheit gegenüber (zB. Substanzmissbrauch, Essstörung) mit Reduktion sozialer Kontakte und sportlicher Aktivität. **Projektbeschreibung und Lehrmethoden** PsyMentFreiburg richtet sich derzeit schwerpunktmäßig an Medizinstudierende des 1.-7. Fachsemesters über (a) Workshops und (b) ein achtsamkeitsbasiertes Coaching-Angebot (MedON!). Zur Wissensvermittlung kann auf (c) die online-Lehrplattform inTensity zurückgegriffen werden. Angeboten werden Workshops zu Selbst- und Stressmanagement, Umgang mit Fehlern, Decision Making, kooperativer Teamarbeit.

Ergebnisse Zu erwarten ist ein Anstieg von Gesundheitsbewusstsein und ein Abfall Stress-assoziierter Symptome bei partizipierenden Studierenden im Vergleich zur Gesamtkohorte. Das Projekt wird durch den Einsatz spezifischer Fragebögen (FFA - Freiburger Fragebogen zur Achtsamkeit; SCI – Stress und Coping Inventar) und durch Fokusgruppen-Interviews wissenschaftlich begleitet.

Take home message

Verbesserte Selbstwahrnehmung und Stressbewältigung und ein gesunder Umgang mit eigenen Ressourcen sind für alle Gesundheitsberufe relevante Fertigkeiten. Sie erhöhen die Arbeitszufriedenheit, erhalten Psychische Gesundheit und optimieren das outcome für Patient*Innen.